

Entspricht der EU Verordnung EC 1907/2006 und deren Anpassungen

## MURIL

Code : 100505E

Version : 2

Datum der Überarbeitung : 30 Januar 2008

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : MURIL

Verwendung des Produkts : Intensivreiniger

Das Produkt ist für die professionelle Anwendung bestimmt

#### Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/ Händler/ Importeur : Ecolab Deutschland GmbH  
Reisholzer Werftstrasse 38-42  
Postfach 13 04 06  
DE-40554 Düsseldorf  
Germany  
Tel +49 (0)211 9893 0  
Fax +49 (0)211 9893 384  
Commercial-Services.de@ecolab.com  
Notruf: 0211 98 93 700

Informationszentrale für Vergiftungsfälle : 0551 19240 (Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) Göttingen)

### 2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : Xn; R22  
C; R34  
Xi; R37  
R43  
R52/53

Gesundheitsrisiken :  Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Reizt die Atmungsorgane. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefahren für die Umwelt :  Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergentienverordnung 648/2004 EG:

<5% anionische Tenside, nichtionische Tenside, NTA

Enthält Parfum: (Limonene)

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	EINECS	CAS	%	Einstufung
<input checked="" type="checkbox"/> 2-Butoxy-ethanol	203-905-0	111-76-2	10 - 20	Xn; R20/21/22 Xi; R36/38
2-Amino-ethanol	205-483-3	141-43-5	5 - 10	Xn; R20/21/22 C; R34
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	2 - 5	F; R11 Xi; R36 R67
Kaliumhydroxid	215-181-3	1310-58-3	2 - 5	Xn; R22 C; R35
Fettalkoholethoxylate > 5EO			2 - 5	Xn; R22 Xi; R41
Nitriлотriessigsäure (NTA) Na-Salz	225-768-6	5064-31-3	2 - 5	Xn; R22 Xi; R36
(R)-p-Mentha-1,8-dien	227-813-5	5989-27-5	0.5 - 1.0	R10 Xi; R38 R43 N; R50/53
Ammoniak	215-647-6	1336-21-6	0.25 - 0.5	C; R34 N; R50
<b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze</b>				

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** :  Betroffene Person an die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** :  Den Mund mit Wasser ausspülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sofort einen Arzt verständigen.
- Hautkontakt** :  Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Sofort einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** :  Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Sofort einen Arzt verständigen.

**Besondere Behandlungen** : Nicht verfügbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel - Geeignet** :  Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO<sub>2</sub> verwenden. Diese Substanz ist schädlich für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
- Löschmittel - Ungeeignet** :  Keine bekannt.
- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** :  Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Karbonoxide  
Stickoxide  
Schwefeloxide  
Metalloxide/Oxide
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** :  Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** :  Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Umweltschutzmaßnahmen** :  Stoff ist wasserverschmutzend.
- Kleine freigesetzte Menge** :  Mit Wasser verdünnen und aufnehmen falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben.
- Grosse freigesetzte Menge** :  Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).

**Hinweis:** Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

**7. Handhabung und Lagerung**

- Handhabung** :  Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht einnehmen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Von Säuren fernhalten. Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Lagerung** :  Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Von Säuren getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten.  
 Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 0 und 35°C
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Lagerklasse** : 3A

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>
<input checked="" type="checkbox"/> 2-Butoxy-ethanol	<p><b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006). Haut</b>                      Spitzenbegrenzung: 98 mg/m<sup>3</sup>, 4 Mal pro Schicht, 15 Minute(n).                      Spitzenbegrenzung: 20 ppm, 4 Mal pro Schicht, 15 Minute(n).                      8-Stunden-Mittelwert: 49 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).                      8-Stunden-Mittelwert: 10 ppm 8 Stunde(n).</p> <p><b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007). Haut</b>                      Kurzzeitwert: 392 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n).                      Kurzzeitwert: 80 ppm 15 Minute(n).                      Schichtmittelwert: 98 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).                      Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunde(n).</p>
2-Amino-ethanol	<p><b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006). Hautsensibilisator</b>                      Spitzenbegrenzung: 10.2 mg/m<sup>3</sup>, 4 Mal pro Schicht, 15 Minute(n).                      Spitzenbegrenzung: 4 ppm, 4 Mal pro Schicht, 15 Minute(n).                      8-Stunden-Mittelwert: 5.1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).                      8-Stunden-Mittelwert: 2 ppm 8 Stunde(n).</p> <p><b>TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007). Haut</b>                      Kurzzeitwert: 10.2 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n).                      Kurzzeitwert: 4 ppm 15 Minute(n).                      Schichtmittelwert: 5.1 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).                      Schichtmittelwert: 2 ppm 8 Stunde(n).</p>
Propan-2-ol	<p><b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006).</b>                      Spitzenbegrenzung: 1000 mg/m<sup>3</sup>, 4 Mal pro Schicht, 15 Minute(n).                      Spitzenbegrenzung: 400 ppm, 4 Mal pro Schicht, 15 Minute(n).</p>

8-Stunden-Mittelwert: 500 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).  
8-Stunden-Mittelwert: 200 ppm 8 Stunde(n).  
**TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).**  
Kurzzeitwert: 1000 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n).  
Kurzzeitwert: 400 ppm 15 Minute(n).  
Schichtmittelwert: 500 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n).  
Schichtmittelwert: 200 ppm 8 Stunde(n).

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.
- Atemschutz (EN 143, 141)** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz (EN 374)** : 4 Stunden : Butylkautschuk , Nitrilkautschuk
- Augenschutz (EN 166)** : Schutzbrille. Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz
- Hautschutz (EN 467)** : Sicherheitsschürze . Geeignetes Schutz-Schuhwerk.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

- Aussehen**
- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Grün.
- Geruch** : Ammoniakartig.

### Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

- pH** : 3.3 bis 14 (100%)
- Siedepunkt** : Nicht verfügbar.
- Schmelzpunkt** : Nicht verfügbar.
- Flammpunkt** : 37 °C (Geschlossener Tiegel)  
Produkt unterstützt nicht die Verbrennung
- Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)** : Nicht anwendbar.
- Explosionseigenschaften** : Nicht anwendbar.
- Explosionsgrenzen** : Nicht anwendbar.
- Oxidationseigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Dampfdruck** : Nicht anwendbar.
- Relative Dichte** : 0.031 bis 1.041 g/cm<sup>3</sup> (20 °C)
- Löslichkeit** : Leicht löslich in kaltes Wasser, heißem Wasser.
- Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient** : Nicht anwendbar.
- Viskosität** : Dynamisch: 4 mPa·s (4 cP)
- Dampfdichte** : Nicht verfügbar.
- Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)** : Nicht anwendbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Stabil unter normalen Bedingungen.
- Zu vermeidende Stoffe** : Extrem reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Säure.  
Nicht mit anderen Produkten mischen.

## 11. Toxikologische Angaben

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** :  Reizt die Atmungsorgane. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.
- Verschlucken** :  Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.
- Hautkontakt** :  Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Augenkontakt** :  Verursacht Verätzungen.
- Kanzerogenität** :  Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mutagenität** :  Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Reproduktionstoxizität** :  Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Ökotoxizität

R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004 EG biologisch abbaubar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** :  Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

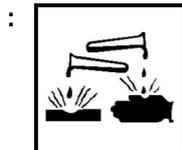
**Abfallschlüsselnummer** : 200115\*

## 14. Angaben zum Transport

### Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett
<b>ADR/RID-Klasse</b>	UN2924	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Isopropanol)	3	III	3, 8
<b>ADN-Klasse</b>	UN2924	<input checked="" type="checkbox"/> ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Isopropanol)	3	III	3, 8
<b>IMDG-Klasse</b>	UN2924	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Potassium hydroxide, Isopropanol)	3	III	3, 8

Beachten Sie besondere Packanforderungen beim Lufttransport.

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften****EU-Verordnungen****Gefahrensymbol /  
Gefahrensymbole**

Ätzend

**Enthält**:  Amino-ethanol  
Kaliumhydroxid  
(R)-p-Mentha-1,8-dien**R-Sätze**: R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R34- Verursacht Verätzungen.  
R37- Reizt die Atmungsorgane.  
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.**S-Sätze**:  S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S23- Aerosol nicht einatmen.  
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und  
Arzt konsultieren.  
S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und  
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
S45- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses  
Etikett vorzeigen).**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse**:  Anhang Nr. 4**Produktcode für  
Reinigungs- und  
Pflegemittel**

: GG0

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der R-  
Sätze auf die in Abschnitt 2 und  
3 verwiesen wird -  
Deutschland**:  R11- Leichtentzündlich.  
R10- Entzündlich.  
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R20/21/22- Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und  
Berührung mit der Haut.  
R34- Verursacht Verätzungen.  
R35- Verursacht schwere Verätzungen.  
R41- Gefahr ernster Augenschäden.  
R36- Reizt die Augen.  
R37- Reizt die Atmungsorgane.  
R38- Reizt die Haut.  
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.  
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.  
R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig  
schädliche Wirkungen haben.**Historie****Druckdatum**

: 31 Januar 2008

**Datum der Überarbeitung**

: 30 Januar 2008

**Version**

: 2

**Erstellt durch**

: Ecolab Regulatory Department Europe

**Hinweis für den Leser**

## **MURIL**

*Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.*

Version 2

Seite: 7/7